



**zukunft haus**

Energie sparen. Wert gewinnen.

## Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“. - Merkblatt -

Das Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“ der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) schafft bundesweit vorbildliche Projekte für die energetische Sanierung von Wohngebäuden. Die Gebäude zeigen beispielhaft, wie die Energiekosten langfristig gesenkt und gleichzeitig der Komfort gesteigert werden kann. Die dena unterstützt die Teilnehmer mit einem speziellen Förderangebot, Expertenwissen und in der regionalen sowie bundesweiten Kommunikation der Best-Practice-Beispiele. Ab sofort sind wieder Anmeldungen möglich. Bis Ende 2009 werden 50 neue Projekte bundesweit gesucht.

### **Jetzt anmelden – die Vorteile im Überblick:**

#### **1. Finanzielle Förderung**

Sie können einen günstigen, zinsverbilligten Kredit aus dem KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ beantragen:

- bis zu 75.000 Euro Kredit pro Wohneinheit
- erhöhter Tilgungszuschuss von 20 % der Kreditsumme

Die Summe aller Fördermittel (Kredite, Zuschüsse, Zulagen) darf die Summe der Aufwendungen nicht übersteigen. Weitere Hinweise finden Sie auch in den ausführlicheren Teilnahmebedingungen sowie in den Merkblättern der KfW.

#### **2. Beitrag zur Qualitätssicherung**

Durch die Einbindung in das Modellvorhaben erhalten Sie Informationen, die die Sanierung Ihres Gebäudes erleichtert:

- Beratung durch ein Netzwerk von externen Beratern und Expertenteams
- fachliche Unterstützung und Prüfung der Planungen und Berechnungen vor Sanierung, damit die geplanten Energie- und Kosteneinsparungen nach der Sanierung auch eintreffen
- Prüfung der gebauten Realität nach der Sanierung anhand der eingereichten Dokumentation
- Monitoring nach Fertigstellung: Prüfung der Verbrauchsdaten über 3 Jahre zum Abgleich der errechneten Einsparungen anhand der realen Energieverbräuche.

#### **3. Kostensenkung, Kommunikation, Klimaschutz: weitere Vorteile für Projektteilnehmer**

Es verbinden sich vielfältige Vorteile mit der energieeffizienten Sanierung Ihres Gebäudes:

- Wertsteigerung Ihres Gebäudes und geringere Instandhaltungskosten in den Folgejahren
- deutliche und langfristige Senkung der Energiekosten und vor allem Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen
- höherer Komfort und Behaglichkeit im Winter und im Sommer sowie Verbesserung der Raumluftqualität und damit auch der Hygiene
- Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung der dena – Ihr Gebäude wird als Vorbild innovativer, hochqualitativer, energetischer Modernisierung präsentiert
- Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und somit zum Klimaschutz.

**Teilnahmebedingungen kurz gefasst:****1. Antragsberechtigte**

Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern, die sich verpflichten, ein Objekt nach den Maßgaben der ausführlichen Teilnahmebedingungen zu sanieren. Pro Eigentümer kann die Sanierung von nur einem Wohnbestandsgebäude aufgenommen werden.

**2. Anzahl und Auswahl**

Gesucht werden in der 4. Projektphase 50 Projekte. Alle Anträge werden berücksichtigt. Vorrang haben die Gebäude, die eines oder mehrere der nachstehenden Kriterien erfüllen:

- Energieeinsparung bei den Bautypen:
  - Ein- und Zweifamilienhäuser
  - Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk und Kerndämmung
  - Gebäude mit Innendämmung
- denkmalgeschützte oder besonders erhaltenswerte Objekte mit höchst möglicher Energieeinsparung
- Einsatz innovativer Technologien und Konzepte
- Projekte aus den Bundesländern Niedersachsen (außer Hannover), Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen
- Projekte mit wirtschaftlichen Lösungen bei höchst möglicher Energieeinsparung
- architektonische Qualität des Entwurfes im Sinne der Baukultur.

Die Anzahl der Teilnehmer am Modellvorhaben ist durch die Summe der Fördermittel beschränkt und die Auswahl erfolgt durch die dena nach o. g. Kriterien. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Teilnahme.

**3. Gebäudealter**

- Finanziert werden energetische Maßnahmen an Wohngebäuden, die vor dem 01.01.1995 gebaut worden sind.

**4. Antragsverfahren**

- Beratung und Antragsstellung bei den regionalen Partnern der dena.
- Einreichung der Bescheinigung des regionalen Partners über die Aufnahme in das Modellvorhaben bei der Hausbank zusammen mit dem KfW-Antrag
- Einreichung von standardisierten Dokumentationsunterlagen nach Fertigstellung zur Beantragung des Tilgungszuschusses

**5. Unterlagen**

- Checkliste (siehe Vorlage als Excel – Datei)
- Fotos vor Sanierung
- stichwortartige Beschreibung der geplanten Maßnahmen (energetisch und sonstige)
- prüffähiger Nachweis nach EnEV

dena-Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“ –Merkblatt Wohngebäude 4. Projektphase 10/2009

- Bauzeichnungen (Grundrisse, Schnitt(e), Lageplan, maßstäblich) und Anlagenschemata
- Detaillierter Bauzeitenplan inklusive Baubeginn und Fertigstellung
- Maßnahmenbezogene Investitionskostenschätzung
- unterzeichneter Antrag auf Teilnahme am dena-Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“ sowie Einwilligung in die Verwendung personenbezogener Daten.

## 6. Energetische Anforderungen - finanzielle Förderung

bezogen auf EnEV-Neubau 2009	Effizienzhaus 70
Jahres-Primärenergiebedarf ( $Q_P$ )	70 %
Transmissionswärmeverlust ( $H_T$ )	85 %
Jahres-Endenergiebedarf ( $Q_E$ )	70 % der Anforderung an $Q_P$ für einen Neubau
KfW – Kredit bis zu	75.000 € pro WE
KfW - Tilgungszuschuss	20 %

Bei einem vor dem 1.10.2009 eingereichten Bauantrag ist das Effizienzhaus 70 vergleichbar mit dem Standard EnEV 2007 minus 50% und es gelten wahlweise die Anforderungen der Teilnahmebedingungen der 3. Projektphase. Eine Bilanzierung nach der EnEV 2007 ist dann noch möglich.

Bei denkmalgeschützten Gebäuden oder Gebäude mit sonstiger besonders erhaltenswerter Bausubstanz sind Ausnahmen von den energetischen Standards möglich.

Darüber hinaus sind folgende technischen Anforderungen einzuhalten:

- Einbau einer mechanischen Lüftungsanlage (mindestens Abluftanlage, besser Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung)
- Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage
- Blower-Door-Test während und nach der Baumaßnahme.

### Termine:

- **Anträge in der 4. Projektphase des Modellvorhabens sind vom 15.10. bis 10.12.2009 möglich**
- Antragsprüfung und Ausstellung der Prüfbescheinigung innerhalb von 3 Wochen nach Eingang der vollständigen Unterlagen bei dem regionalen Partner
- Baubeginn: spätestens acht Monate nach Ausstellung der Prüfbescheinigung durch den regionalen Partner. Fällt dies in die Wintermonate und kann nachweislich aufgrund schlechten Wetters nicht sinnvoll gebaut werden, verlängert sich die Frist für den Baubeginn um drei Monate.
- Fertigstellung der Gebäude innerhalb von einem Jahr, im Einzelfall kann eine Verlängerung mit besonderer Begründung – insbesondere bei großen Gebäuden - beantragt werden.

dena-Modellvorhaben „Niedrigenergiehaus im Bestand“ –Merkblatt Wohngebäude 4. Projektphase 10/2009

**Weitere Informationen zum Modellvorhaben:**

- Teilnahmebedingungen mit ausführlichen Informationen
- Technische Anlage zu den Teilnahmebedingungen

Download unter [www.zukunft-haus.info/modellvorhaben](http://www.zukunft-haus.info/modellvorhaben)

**Ansprechpartner:**

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena),

Bereich Energieeffiziente Gebäude, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Kostenlose Energie-Hotline der dena: 0800 0 736 734, oder Email: [hotline@dena.de](mailto:hotline@dena.de)

**Internet:** [www.dena.de](http://www.dena.de)  
[www.zukunft-haus.info](http://www.zukunft-haus.info)  
[www.zukunft-haus.info/modellvorhaben](http://www.zukunft-haus.info/modellvorhaben)

und die **regionalen Partner vor Ort**, Adressen unter [www.zukunft-haus.info/regionalepartner](http://www.zukunft-haus.info/regionalepartner)

**Impressum**

© Oktober 2009 Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Redaktion: Nicole Pillen, Stefan Schirmer, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Mit freundlicher Unterstützung von

